



STAATLICH ANERKANNTER ERHOLUNGSORT
IM FICHELTELGEBIRGE

DORFZEITUNG

www.gemeinde-brand.de

Kostenlos an alle Haushalte
700 Exemplare



BRAND

SEPTEMBER 2023



Sonntag 17.09.2023

10.00 - 17.00

SCHAFFEST



Mit Bauern- und
Kunsthändlermarkt

Brand/Opf.
am Basshaus (Ortmitte)

Schafe & Co.,
vielfältiges Speisenangebot, Infos

Über 80 Anbieter:
Nahrungsmittel und Kräuter,
Kunsthändler, Vorführungen
(Wolle, Stoff, Holz, Metall, Deko...)

www.fgv-brand.de

Kontakt:

Gemeinde Brand
Max-Reger-Straße 7
95682 Brand/Opf.
Telefon 09236 / 230
Telefax 09236 / 39899975
E-Mail-Adresse:
rathaus.brand@vgem-neusorg.de
poststelle@vgem-neusorg.de
bernhard.schindler@vgem-neusorg.de
Internet: www.gemeinde-brand.de

Öffnungszeiten Rathaus, Max-Reger-Gedächtniszimmer

Mo-Fr 08.00 - 10.00 Uhr
Do 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Bücherei

Mo+Mi 17.00 - 19.00 Uhr
Fr 16.00 - 18.00 Uhr

Telefonliste der VGEM Neusorg:

09234 / 9913 -12 Hauptamt
- Geschäftsleitung
- Personalverwaltung
- Ortsrecht
-22 Finanzverwaltung
- Kämmerei
- Kasse
- Steuerverwaltung
-30 Bauamt
- Bauanträge
- Flächennutzungs-,
Bebauungspläne
- Straßen-,
Kanalbeiträge
-42 Ordnungsamt
- Einwohnermeldeamt
- Standesamt
- Rentenversicherung
-15 Telefax

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Ferien- und Urlaubszeit neigt sich schon wieder dem Ende zu. Ich hoffe, dass Sie sich gut erholen konnten. Im September sind noch 3 Veranstaltungen des Ferienprogramms 2023 geplant. Die bisherigen Angebote wurden sehr gut angenommen.

Am 17.09.2023 findet wieder das traditionelle Schaffest des FGV Brand statt. Wir hoffen alle auf einen interessanten und informativen Sonntag hier in der Ortsmitte von Brand. Es sind alle Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger und natürlich alle Gäste aus nah und fern recht herzlich eingeladen. Allen unseren Jugendlichen, die vor einem neuen Lebensabschnitt stehen, sei es der Übertritt auf eine weiterführende Schule, der Beginn eines Studiums oder der Start ins Berufsleben, wünsche ich viel Erfolg und gutes Gelingen.

Auch unseren jüngsten Gemeindebürgern wünsche ich einen guten Start in einer ebenfalls neuen Umgebung. Unseren Erstklässlern wünsche ich einen guten Start für ihre Schullaufbahn. Auch unseren Kinderrippen- und Kindergartenkindern wünsche ich viel Spaß im neuen Kindergartenjahr in unseren Kinderhaus.

Im September, nach zweiwöchiger Sommerpause, wird die Baufirma Schreyer aus Ebnath die Arbeiten am Freigelände „Goldener Hirsch“ wieder aufnehmen. Mit dieser Baumaßnahme wird eine weitere wichtige Stelle in unserer Ortsmitte verschönert.

Die Erschließungsmaßnahme Baugebiet Brunnäcker BAIII geht zügig voran. Die Fa. Bauer aus Erbdorf wird diese Maßnahme im Herbst fertigstellen.

Für die restliche Ferien- und Urlaubszeit wünsche ich noch erholsame Tage und eine schöne spätsommerliche Zeit. Allen Urlaubsgästen einen angenehmen Aufenthalt in unserer liebenswerten Gemeinde Brand.

Ihr

Bernhard Schindler

Neue Homepage

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir dürfen Sie darüber informieren, dass voraussichtlich ab Oktober/November unter der bekannten Internetadresse unsere neue Homepage zur Verfügung steht.

Insbesondere wurden das Layout und der Aufbau bearbeitet. Jedoch gibt es auch einige neue Funktionen für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Vereine.

So besteht nun die Möglichkeit über eine Biete-/Suche-Plattform Suchanfragen oder Angebote auf der Homepage aufzugeben.

Des Weiteren können alle Vereine oder auch Privatpersonen in bestimmten Fällen (z.B. bei einem Straßenfest oder Flohmarkt) Nachrichten und Veranstaltungen melden.

Die Anzeigen sowie Nachrichten und Veranstaltungen werden nach Freigabe durch die Gemeinde auf der Homepage sichtbar! Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern und Erkunden des neuen Internetauftritts!

Sollten Sie Anregungen bzw. Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an die Verwaltungsgemeinschaft Neusorg, Frau Julia Haider (E-Mail: julia.haider@vgem-neusorg.de) wenden.

Abfuhrtermine September 2023

11.09.2023	Restmüll
14.09.2023	Biotonne
22.09.2023	gelber Sack
25.09.2023	Restmüll, Papiertonne
28.09.2023	Biotonne

Angaben ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2023 des Landkreises!



BOWLEN
mit dem Jugendgemeinderat
am 15.09.
in Marktredwitz

Für alle Jugendlichen im Alter von 12-19 Jahren

Treffpunkt am Rathaus in Brand um 17 Uhr

Anmeldung unter: 0173 4542831  Anmeldeschluss 09.09.2023

Telefonnummern:

Notruf Polizei	110	Telekom	0800 / 3302000
Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst	112	Telefon-Notrufnummer Störungsannahme E.ON Netz	01802 / 192091
(nicht erreichbar über Internet-Telefon; Flatrate/Hotlinesperre)		Strom-Notrufnummer Störungsannahme (24h) Stadtwerke Wunsiedel Störungsstelle	09232 / 8870
Nachbarschaftshilfe Brand	0162 / 2428549	Wasserzweckverband Oberes Fichtelnaabtal	09236 / 1200
Zahnarzt Dr. D. Kalbe	1021	Feuerwehr Brand	
Kath. Kindergarten	330	Christof Schindler	0171 / 3125595
Fichtelnaabtal Mittelschule	09234 / 480	Feuerwehr Fuhrmannsreuth	
Kath. Pfarramt Brand	267	Fabian Günther	0160 / 94665542
Kath. Pfarramt Nagel	223		
Evang. Pfarramt	09231 / 71231		
Bauhof Gemeinde Brand/Deponie	0151 / 41820105		

Standesamtliches

Geburtstage

Am 28.07.2023 feierte Frau Anna König, Max-Reger Str. 17, ihren 85. Geburtstag. Unter den Gratulanten waren auch Pater Joy, die KAB Brand, Freunde und Angehörige.

Am 29.07.2023 feierte Herr Karl Schaschowitz, Luisenburgstr. 5, seinen 85. Geburtstag. Unter den Gratulanten waren auch Pater Joy und Angehörige.

1. Bgm. Bernhard Schindler überbrachte die Glückwünsche des Gemeinderates und übergab ein kleines Geschenk.

Wir wünschen den Jubilaren weiterhin viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Trauung Maria und Christopher Söllner

Am Donnerstag den 20.07.2023 fand die standesamtliche Trauung von unserer Jugendbeauftragten der Gemeinde Brand Maria und Christopher Söllner im Rathaus der Gemeinde Brand statt.



Die Amtshandlung vollzog 1. Bgm Bernhard Schindler und Wir wünschen dem Brautpaar viel Glück, Zufriedenheit und Gottes Segen auf seinem gemeinsamen Lebensweg.

Trauung Sophia Bayer und Michael Affolter-Bayer

Am Samstag den 22.07.2023 fand die standesamtliche Trauung von Sophia Bayer und Michael Affolter im Rathaus der Gemeinde Brand statt.



Wir wünschen dem Brautpaar viel Glück, Zufriedenheit und Gottes Segen auf seinem gemeinsamen Lebensweg.

Nachbarschaftshilfe Brand

Die Nachbarschaftshilfe Brand lädt ein zu einem Ausflug zum **Mehlmeiseler Waldhaus** am **Donnerstag, 7. September 2023**. Die **Abfahrt ist um 13.00 Uhr beim Rathaus**.

Das Programm sieht um 14.00 Uhr die Beobachtung einer Wildfütterung vor, anschließend Spaziergang durch das Gehege und Besuch des Waldmuseums. Zum Schluss des Nachmittags steht eine Einkehr mit Inbiss an. Den Teilnehmern entstehen keine Kosten.

Anmeldung bei der Seniorenbeauftragten Waltraud Sticht, Telefon 09236/279 oder bei Ludwig König, Telefon 09236/1652



REIFEN- UND RÄDERKOMPETENZZENTRUM

Tel.: 09275567
Industriestraße 1 - 95469 Speichersdorf
www.reifen-deubzer.de

**Jetzt schon an den Winter denken -
Sichern Sie sich günstige Vorsaisonpreise!**



- Sommer-, Winter-, Allwetterreifen
- Stahl- und Alufelgen
- Felgenaufbereitung
- Räderparkhaus
- Motorradvermietung

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot.
Unsere Auswahl und unsere Preise werden Sie begeistern.

The German spirit of quality since 1854



SIGMUND LINDNER



Wir suchen Verstärkung



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- **Mitarbeiter Buchhaltung** (m/w/d)
- **Mitarbeiter im Bereich QM/QS** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Betriebselektriker** (m/w/d)

INFO



30 Tage Urlaub • Weihnachtsgeld
Urlaubsgeld • Prämien • Betriegl.
Altersvorsorge • Gutscheinkarte
Kantine • Salatbar • Kostenloses
Obst • Dienstrad-Leasing • u.v.m.

www.sili.eu

SIGMUND LINDNER GmbH · 95485 Warmensteinach

Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an Herrn Bauer: bewerbung@sili.eu

Beschlüsse der öffentlichen GR-Sitzung am 26.07.2023

1. Aufstellung eines vorhabensbezogenen Bebauungsplanes „Lebensmittelmarkt“ mit gleichzeitiger 4. Änderung des Flächennutzungsplanes - Hier: Auslegungs- und Billigungsbeschluss nach § 4 Abs. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

Der Gemeinderat Brand nimmt die eingegangenen Einwände und Bedenken der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit zur Kenntnis und nimmt entsprechend der beiliegenden Auflistung des Planungsbüros TB Markert, Nürnberg vom 20.07.2023 Stellung.

Beschluss Nr. 1 – Anwesend 13 – Abstimmungsergebnis 13:0

Der Gemeinderat Brand billigt den überarbeiteten Entwurf des vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Lebensmittelmarkt“ mit gleichzeitiger 4. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 20.07.2023 und beschließt die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die öffentliche Auslegung.

Beschluss Nr. 2 – Anwesend 13 – Abstimmungsergebnis 13:0

2. Anbau Feuerwehrrätehaus Fuhrmannsreuth

Hier: Vorstellung und Anerkennung der Entwurfsplanung
Nach Vorstellung der Planungen durch Herrn Arch. Christian Drehobel fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat Brand befürwortet den Anbau des Feuerwehrrätehauses der FF Fuhrmannsreuth um 1 Stellplatz und erkennt die in der Sitzung vorgestellte Entwurfsplanung sowie die Kostenberechnung vollinhaltlich an.

Beschluss Nr. 3 – Anwesend 13 – Abstimmungsergebnis 13:0

4. Informationen

4. Wasserleitungsbau Grünberg-Neugrünberg

Hierzu erläuterte der Vorsitzende, dass mit den Bauarbeiten zum Neuanschluss des OT Neugrünberg mit der Wasserleitung durch den Zweckverband Oberes Fichtelnaabtal begonnen wurde.

5. Anfragen

1. Wildtiere im Ortsbereich

Nach Hinweis auf das Fuchsvorkommen im Ortsbereich erklärte der Vorsitzende, dass der zuständige Jagdpächter informiert ist und in der nächsten DZ nochmal eine Mitteilung und Verhaltenshinweise abgedruckt wird.

In der nö. GR-Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Brand am 26.07.2023 wurde in TOP 9 die Geheimhaltungspflicht aufgehoben für den Beschluss zu TOP 4, 5, 6 und 8 aus dieser Sitzung

4. Flächengestaltung „Goldener Hirsch“ mit Lagergebäude Hier: Vergabe Kunstwerk „Goldener Hirsch“

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat Brand beschließt die Vergabe des Kunstwerkes „Goldener Hirsch“ mit Stahlverblendung und Bronzetafel an Herrn Otte aus Reuth bei Erbendorf.

Dieser Beschluss wurde angenommen.

Bestattungen Neumann

Ihr Bestatter für Oberfranken
und die nördliche Oberpfalz

Büro und Ausstellung in:

Kemnath - Tel. 0 96 42 - 9 20 40

Fichtelberg - Tel. 0 92 72 - 90 90 48

Weidenberg - Tel. 0 92 78 - 77 31 11

Hauptsitz in Speichersdorf - Tel. 09275-9800



Elmar
Neumann

Wir helfen seit 26 Jahren,
wenn Sie Hilfe brauchen

Brand - Tel. 0 96 42 - 92 04 0

Die Wünsche des Verstorbenen -

Wir halten Sie lebendig!



weitere Informationen unter: www.bestattungen-neumann.de
und unter: www.e-traueranzeige.de

WF Dipl. Betriebswirt (FH)
WOLFGANG FRITSCH
Vereidigter Buchprüfer/Steuerberater

Unsere Leistungen:

- ⊙ Freiwillige Prüfungen von Jahresabschlüssen
- ⊙ Pflichtprüfungen von Jahresabschlüssen (§ 316 HGB)
- ⊙ Prüfungen nach § 34 f Finanzanlagenvermittlungsverordnung
- ⊙ Due Diligence
- ⊙ Jahresabschlusserstellung für alle Rechtsformen
- ⊙ Erstellung von Steuererklärungen
- ⊙ Einkommensteuererklärungen, auch für Rentner und Pensionäre
- ⊙ Lohn- und Baulohnabrechnungen
- ⊙ Finanzbuchhaltung (Unternehmen online)
- ⊙ Nachfolgeregelungen
- ⊙ Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- ⊙ Unternehmensbewertung
- ⊙ Existenzgründungsberatung
- ⊙ Betriebswirtschaftliche Beratung

Hauptstr. 46 • 95694 Mehlmeisel • Tel. 09272 - 977-0 • Fax 09272 - 977-17
www.steuerberater-fritsch.de • info@steuerberater-fritsch.de

Auto Brucker



TÜV
jeden Dienstag
in Brand

1,99 % FINANZIERUNG*

ÜBER 750 FAHRZEUGE VERFÜGBAR

* Für gekennzeichnete Modelle gültig.

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR:



VW Golf MOVE 1,5 I TSI

96 kW (130 PS), Sitzheizung, Einparkhilfe, Notbremsassistent, Spurhalteassistent, App-Connect, Digital Cockpit, DAB+, Telefonschnittstelle, Klimaanlage,

Fahrzeugpreis: 33.205,00 €
Anzahlung: 1.990,00 €
Laufzeit: 48 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Monatliche Rate: 265,00 €

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4 l/100 km, innerstädtisch 7,5 l/100 km, Stadtrand 5,3 l/100 km, Landstraße 4,5 l/100 km, Autobahn 5,3 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 121 g/km.



Francesco Sauchella
Verkaufsberater

Telefon 09236 / 1287

francesco.sauchella@
auto-brucker.de

ICH BERATE SIE GERNE!

**BRAND /
FUHRMANNSREUTH**

Nageler Straße 4
95682 Brand

MEININGEN

Jerusalem Str. 1
98617 Meiningen

www.auto-brucker.de

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Neusorg



- 10.09. 9.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Neusorg mit Pfr. Michael Röhl
- 16.09. 18.00 Uhr Gottesdienst in Furmannsreuth (M. Röhl)
- 17.09. 14.00 Uhr Einführungsgottesdienst in Mitterteich von Pfrin. Cornelia u. Pfr. Andreas Kraft
- 24.09. 9.00 Uhr Erntedankfest in der Christuskirche mit dem Kirchen- und Glockenchor

Ihre Kirchengemeinde Neusorg

„DU bist ein Gott der mich sieht“
1. Mose 16,,13

Neuer Ministrant

Schon lange wartet Adrian Gutt darauf, endlich als Ministrant am Altar dienen zu dürfen. Nach der Erstkommunion wurde er von Pater Joy und Pastoralreferent Maximilian Pravida auf seinen Dienst vorbereitet und konnte nun im Rahmen eines Gottesdienstes in die Schar der Brander Ministranten aufgenommen werden.



IMPRESSUM &
REDAKTION

Verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Brand oder einsendende Dienststelle

Satz, Druck und Anzeigenabgabe:
Druckerei Weyh Medien,
Marketing Druck- & Verlag GmbH
Am Einlaß 6 • 95478 Kemnath • Tel. 09642/14 28
Mail: info@weyh-druck.de

Artikelabgabe: dorfzeitung@gemeinde-brand.de

Erscheinung aktuelle Ausgabe: 31.08.2023
Erscheinung nächste Ausgabe: 30.09.2023
Anzeigenschluss: 20.09.2023

Beten für eine bessere Welt!



Fußwallfahrt Marienweiher 2023



Samstag, den 23. September

Abmarsch 6 Uhr an der Kirche

Mittagessen 13 Uhr Sportheim in Streitau

Die Welt können wir nicht retten, aber wir können beten

- für Frieden und Gerechtigkeit
- gegen Unterdrückung und Vertreibung
- für eine saubere und gesunde Umwelt
- gegen den Hunger in der Welt
- für den Schutz vor einer Klimakatastrophe
- für zukunftsweisende Beschlüsse der Staatenlenker
- gegen Terror und Gewalt
- gegen / - für ...

Niemand muss den gesamten Weg mitlaufen!

Beteiligung ab dem Seehausparkplatz ist ebenso möglich (ab 8 Uhr) wie ab der letzten Etappe von Streitau nach Marienweiher (ca. 2 Stunden / ab 13.45 Uhr). Für Sicherheit unterwegs ist gesorgt! Ein Kleinbus begleitet die Wallfahrer. Er befördert das Gepäck und hat noch genug Platz für jene, die ein Stück fahren möchten oder auch phasenweise auf ein Fahrzeug angewiesen sind.

Alle Gläubigen sind herzlich eingeladen, einen Versuch zu wagen und einen wunderbaren, wenn auch anstrengenden Tag, in guter Gemeinschaft mitzuerleben!

DIENST DEN LEBENDEN - EHRE DEN TOTEN

Seit 1989 sind wir nach diesen Grundsätzen für die Hinterbliebenen tätig.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Alle Bestattungsarten
- Überführungen
- Erledigung aller amtlicher und kirchlicher Meldungen
- Trauerdrucksachen
- Blumenschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sozialbestattungen
- Dauergrabpflege
- Grabeinfassungen auf Zeit



Wir sind
jederzeit für Sie da!
 09234 6247

Richard Becher • Bahnhofstr. 32 • 95683 Ebnath
www.becher-bestattung.de

Brand'ner



**Samstag, den 21.10.23
im Mehrzwecksaal Brand / Opf.**

Verkauf von 10:00 – 12:30 Uhr

**Einlass für Schwangere (Mutterpass, max. 1 Begleitperson)
und Tortenbäcker ab 9:00 Uhr**

Warenannahme: Donnerstag, 19.10. von 15:30 – 16:15 Uhr

Warenabholung: Samstag, 21.10. von 20:00 – 20:30 Uhr

20% des Erlöses kommen dem Kinderhaus DonBosco und
gemeinnützigen Zwecken zugute

Je Anbieter insgesamt max. 70 Teile,

davon max. 2 Paar Schuhe und 10 Teile Spielzeug

Keine (Still-) Unterwäsche, Kuscheltiere, Baby Björn, Kleidung für Erwachsene

Beschädigte, verschmutzte, riechende Kleidung, bzw. fehlerhaft ausgezeichnete Etiketten werden **nicht ausgelegt**

**Nur stabile Kartons oder Wäschekörbe nutzen –
Anbieternummer auf alle 4 Seiten!!!**

Etiketten (Tesa Krepp) an Vorderseite, gut lesbar, Anbieternummer **eingekreist**, Preis in **50ct Schritten. Nichts überschreiben, überkleben!**

-> Genaue Beschreibung erschwert Verwechslungen oder Austausch (Farbe, Marke, Besonderheiten)

Mehrteilige Stücke mit **Sicherheitsnadeln** zusammenheften, Anzahl auf dem Etikett vermerken

Jacken, Schneeanzüge (Winterbasar!), Festkleidung **innen und außen auszeichnen**

Jacken, Overalls, Schlafsäcke, Bademäntel in **jeder Größe auf Kleiderbügel anliefern, sonst können wir sie nicht auslegen (betrifft nicht Strampler)**

Kleidung bei Anlieferung mit dem **Etikett nach oben und nach Größen sortiert** in den Karton legen.

**Spielzeug und Schuhe bitte extra packen oder
oben auf die Kleidung drauf da dieses als erstes ausgelegt wird.**

Eure Mithilfe erleichtert uns und unseren freiwilligen Helfern
die Arbeit sehr! Danke dafür!!

HELPER GESUCHT:

Helfer haben Vorteile als Anbieter und Einkäufer

**Anmeldungen ab 21.08. bei Vroni Brunner:
0174/3030776 (WhatsApp o. SMS)**

Klassentreffen 1946er

Gut gelaunt und junggeblieben: Das waren sieben der 14 Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1946, die wieder einmal – und nicht nur an runden Jubiläen – zu einem erinnerungsträchtigen Klassentreffen zusammenkamen. Fünf der Mitschülerinnen und Mitschüler von einst sind bereits verstorben. Als Zeichen des Nicht-Vergessens legten die Ehemaligen nach einem Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche ihnen und Pfarrer Josef Pichl eine weiße Rose auf das Grab.

Anschließend wurde im Gasthof „Zur schönen Aussicht“ in Ölbrunn bis in den späten Abend hinein gefeiert, erzählt – und im wahrsten Sinne der Worte – aus der Schule geplaudert. Und weil's so schön war, steht schon das nächste Treffen fest – wieder mit Schulkamerad Gerhard Staab, der spannende Videos von allen Klassentreffen zeigen wird, Filme und Fotos mit und von Fichtelgebirgsliedern, versetzt mit einer gehörigen Portion Natur- und Heimatliebe. (G. Kuhbandner)



I BIN DRAUSSN BEIM SPUIIN

Wir setzen uns ein für
artgerechte Tierhaltung
in der Landwirtschaft.



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

SPENDEN. MITMACHEN. LEBEN RETTEN.
Direkt bei Ihnen vor Ort.



www.bund-naturschutz.de

Biberwanderung des FGV im Ferienprogramm

Um 17 Uhr tauchte am 17. August eine Gruppe von Kindern aus Brand und Umgebung am Baßhaus in die Welt der Biber ein. Zuerst gab Lisa Reiprich, unserer Naturschutzwartin, Infos zur Biologie des Bibers. So wird zum Beispiel ein Biber Papa bis zu 30 Kilogramm schwer und bis zu 130 Zentimeter lang. Dazu gehört die bis zu 30 Zentimeter lange Biberkelle.

Als Anschauungsobjekt diente ein Präparat eines Biber Jungtieres. An diesem konnten die Kinder den Unterschied zwischen den hinteren Schwimfüßen und den vorderen Greifhänden ganz nah betrachten.

Im Anschluss ging es in das erste Biberrevier: Zusammen wurde das Gregnitztal erkundet. Da dort die Gehölze aufgrund des Regens fleißig gewachsen waren, waren die Dämme und die Biberburg dort sehr gut versteckt. Deshalb ist die Gruppe danach noch zu einem zweiten Biberrevier nach Ölbühl bei Nagel

gefahren. Dort konnten die Kinder einen frischen Damm und im Winter gefällte Birken bestaunen. Als Höhepunkt wurde noch eine ganz frische Biberrutsche entdeckt.

Zum Abschluss der Biberwanderung ging es für alle zurück ans Baßhaus, wo die Kinder bunte Bibermasken bastelten.

Wir haben uns über den zahlreichen Besuch der Kinder gefreut und blicken schon gespannt auf unsere Schwammertour am 6. September.



..... **Missionskreis Brand**

Der Missionskreis hat in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Tirschenreuth „Sammeln von Heilkräutern und „Binden von Kräutersträußen“ durchgeführt. Die Einführung und Anleitung übernahmen Erika Doleschal und Lilo Erhardt. Von den gesammelten Kräutern, Blumen und Getreidesorten wurden 97 Kräuterbüschel sowie 17 Kräuterkränze liebevoll von den anwesenden Damen gebunden und dem Missionskreis für die Kräuterbüschelverkaufsaktion am 15. August zur Verfügung gestellt.

Nach der Segnung werden die Kräuterbüschel und Kränze daheim zum Trocknen aufgehängt als Dank für Gottes Schöpfung zum Schutz für Haus und Hof. Der Erlös der Kräuterbüschelverkaufsaktion kommt der Mission zu Gute.

..... **KAB Brand**

Die Katholische Erwachsenenbildung und die KAB Brand laden am Mittwoch, **6. September 2023** um **19.30 Uhr** ins Pfarrheim Brand ein zum Thema:

Die sieben Sakramente Zeichen der Liebe Gottes

Referent: Pater Joy Munduplackal.

Dazu sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Viertagefahrt in den Sagenumwobenen Harz

Alljährlich im August bricht bei der Brander KAB das Reisefieber aus, und das bereits zum 51. Mal in lückenloser Reihenfolge. Das diesjährige Ziel war der Harz. Vier erlebnisreiche Tage verbrachte die Reisegruppe dort. Viele Stammgäste, aber auch neue Mitreisende, insgesamt 43 Personen, beteiligten sich an der Fahrt, die reibungslos über die Bühne ging.

Auf der Anfahrt besichtigten wir in Bad Frankenhausen das **Bauernkriegspanorama**. Es ist ein monumentales Panoramabild über den Bauernkrieg mit dem Titel **Frühbürgerliche Revolution in Deutschland** des Leipziger Malers und Kunstprofessor Werner Tübke. Das Werk entstand in den Jahren 1976 bis 1987. Die Leinwand und das Bild selbst ist 123 m lang und 14 m hoch. Sie wog unbemalt ungefähr 1,1 to. Tübke verteilte auf die 1722m² große Fläche mehr als 3000 einzelne Figuren, wovon die größten über 3 Meter messen. Die Fahrt ging weiter zum HKK Hotel Wernigerode.

Am zweiten Tag fuhren wir mit der **Harzer Schmalspurbahn** auf den höchsten Berg im Mittelgebirge, den sagenhaften Brocken 1141,2 m. ü. NHN. Vom Brockengipfel aus konnten wir unter anderem den Großen Inselberg in Thüringen, den Köterberg im Weserbergland und den Petersberg von Halle (Saale) erkennen. Der Berg und seine Umgebung im Nationalpark Harz sind eines der beliebtesten Ausflugsziele und ist der dominanteste Berg Deutschlands.

Die **Stadt Wernigerode** mit dem historischen Stadtkern und den aufwendig restaurierten und farbenfrohen Fachwerkhäusern liegt am Nordrand des Harzes. Unser Stadtführer Herr Franz zeigte uns das **historische Rathaus**, es ist das älteste Fachwerkhaus

der Stadt mit seinen auffälligen Farben und den zwei hohen Türmen. Im **Schiefen Haus** ist ein Museum für Stadtgeschichte und eine Galerie untergebracht. Das Schiefe Haus ist um 7 Grad geneigt. Beim Spaziergang durch die Altstadt kann man die zahlreichen kleinen Geschäfte und Cafe's besuchen und dabei mit Blick nach oben das **Wernigeroder Schloss** genießen. Das Stadtbild ist geprägt von wunderschönen restaurierten Fachwerkhäusern, die mit Holzelementen und bunten Details verziert sind.

Am dritten Tag machten wir eine erlebnisreiche Rundfahrt in den Osten des Harzes zur höchsten Staumauer Deutschlands, die **Rappbodetalssperre**. Der größte Wasserspeicher im Ostharz fasst 110 Millionen Kubikmeter Wasser. Mit 106 Metern Höhe ist die Staumauer die höchste Deutschlands, über die 415 Meter lange Krone führt eine Straße, die am nördlichen Ende in einen Tunnel führt. Gebaut wurde die Talsperre in den 1950er-Jahren. Seit 1959 gehört sie zu einem komplexen wasserwirtschaftlichen System, mit dem Trinkwasser gespeichert wird, Strom produziert und die Orte im Ostharz vor Hochwasser geschützt werden. Eine der meistbesuchten Tourismusattraktionen im Harz ist eine 2017 eröffnete **Hängebrücke**, die sich parallel zur Staumauer hoch über das Tal spannt. Die schwankende, nur rund 1,20 Meter breite Konstruktion aus Stahlseilen und Gitterrosten gilt als die längste Seilbrücke Deutschlands mit 458 Metern.

Die Fahrt ging weiter zum **Marienhof** mit der Teufelsmauer. Der Marienhof ist ein biologisch betriebener Bauernhof. Er umfasst neben Stallungen, Hofladen, Bäckerei, Cafe` und einen Wohnbereich für Menschen mit Behinderungen. Im Marienhof erhielten die Teilnehmer Kaffee und Kuchen gesponsert von Hesperbus Warmensteinach.

Unweit des Marienhofes konnte man die **Teufelsmauer** besichtigen. Die Teufelsmauer ist eine, ähnlich des Kamms eines Drachen geformte, aus dem Untergrund herausgewitterte Felsrippe. Ihre einzelnen Felsspitzen bestehen aus Sandstein, sind vor etwa 85 Millionen Jahren entstanden.

Quedlinburg, die Stadt an der Bode am Nordrand des Harzes mit seiner Altstadt von über 1000 Fachwerkbauten aus dem 14 bis 19 Jahrhundert. Seit 1994 ist sie auf der Liste der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes. Das **Rathaus** wurde erstmals um 1300 erwähnt und war schon dieser Zeit ein steinernes Rathaus. Die heute sichtbare Fassade wurde um 1616 vor das ursprünglich gotische Haus gesetzt. Unweit des Rathauses befindet sich der **Marktkirchhof**. Hier sieht man wie an einer Perlenschnur angereiht Fachwerkhäuser aus verschiedenen Epochen – Gotik, Renaissance, Barock und Klassizismus – quasi zeitlich der Reihe nach sortiert. Weitere Sehenswürdigkeiten sind das **Schloss mit seinem Schlossgarten** und die **Stiftskirche St. Servatius**.

Die Fahrt ging weiter zum **Hexentanzplatz**, eine beliebte Sehenswürdigkeit bei Jung und Alt. Er befindet sich auf einem Plateau oberhalb des Bodetals, 454 Meter über dem Meeresspiegel. Hier ist eines der ältesten Naturtheater Deutschlands. Das **Bergtheater Thale** wird auf 1900 Plätze ausgebaut und modernisiert. Vom Hexentanzplatz kann man einen fantastischen Ausblick über das nördliche Harzvorland und das Bodetal genießen. Außerdem befindet sich dort der **Tierpark Hexentanzplatz**, der die Artenvielfalt der Harzregion mit vielen verschiedenen Tierarten repräsentiert.

Am Sonntag nach dem Frühstück Fahrt nach Goslar. Die **Kaiserpfalz Goslar** umfasst ein Areal von etwa 340 mal 180 Metern, gelegen am Fuß des Rammelsbergs im Süden der Stadt Goslar,

auf dem sich im Wesentlichen das **Kaiserhaus**, das **ehemalige Kollegiatstift „St. Simon und Judas“**, die **Pfalzkapelle St. Ulrich** und die **Liebfrauenkirche** befinden bzw. befanden. Die **Kaiserpfalz** ist das bedeutendste weltliche Baudenkmal Goslars. Um 1150 wurde dem Nordportal der Stiftskirche eine Vorhalle vorgesetzt, die als letzter Rest des Baukomplexes erhalten geblieben ist. Die **Front der Vorhalle** schmücken in zwei Reihen Nischen mit ursprünglich farbigen Stuckplastiken. Die obere Reihe zeigt in der Mitte Maria mit dem Jesuskind und in der unteren Reihe Kaiser Heinrich III., die Schutzpatrone des Doms Simon, Matthias und Judas. Das **Kaiserhaus** ist der größte und zugleich besterhaltene Profanbau des 11. Jahrhunderts in Deutschland und gilt als größter seiner Zeit. Er diente insbesondere den Salierkaisern als bevorzugte Aufenthaltsstätte. Der Pfalzbezirk gehört seit 1992 gemeinsam mit der Goslarer Altstadt und dem ehemaligen Bergwerk Rammelsberg zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Der **Marktplatz** mit dem **Rathaus** wird überragt von den zwei ungleichen Türmen der Marktkirche. Das Hauptgebäude des Rathauses war noch nicht lange fertiggestellt, da bauten die Kaufherren 1494 in seiner unmittelbaren Nachbarschaft ihr **Gildehaus**. Sie waren die wohlhabendsten und einflussreichsten Bürger der Stadt.

Auf den Zwerggiebel des „**Kämmereigebäudes**“ öffnen sich vier Mal die drei Türchen, und ein Figurenumlauf erzählt – untermalt vom Glockenspiel, das bergbauliche Weisen intoniert – die Geschichte des Rammelsberger Bergbaus.

Gegenüber der Marktkirche steht ein weiteres imposantes Gildehaus der Goslarer Gewerke – das **Bäckergildehaus**. Das an der Gibelseite befindliche Wappen der Bäcker trägt die Jahreszahl 1501. Die Teilnehmer hatten noch die Möglichkeit den Künstler- und Handwerkermarkt zu besichtigen. Anschließend traten wir die Heimreise an.

Vorsitzender Ludwig König bedankte sich bei allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Fahrt mitgeholfen haben, beim Busfahrer Toni Rieß für den sehr guten Fahrstil, für die vielen Informationen und Hinweise auf Sehenswürdigkeiten und die perfekte Durchführung der vier schönen Tage.

Den Teilnehmern dankte er für die Pünktlichkeit und für das gute Miteinander während Tage und lädt alle zur Fahrt in den Odenwald im nächsten Jahr ein.

FGV Brand

Schaffest mit Bauern- und Kunsthandwerkermarkt am 17. September

Am Sonntag, 17. September, ist es wieder so weit – zum sechsten Mal findet von 10 bis 17 Uhr zwischen Baßhaus und Rathaus das Schaffest statt. Wie sich im Umkreis immer wieder zeigt, hat das Fest auch im weiteren Umkreis innerhalb weniger Jahre einen hohen Bekanntheitsgrad erreicht. So werden auch heuer wieder etwa 5000 Besucher erwartet.

Einen Monat vor dem Fest lagen bereits 80 Anmeldungen vor. Einige Anbieter nehmen zum ersten Mal teil und machen das Angebot des Markts noch vielfältiger. Gewisse Änderungen wird es wegen Vorgaben zum Tierschutz bei der Tierschau geben. Aktionen für die Kinder von FGV und anderen Verbänden finden an einem Stand oberhalb vom Baßhaus statt. Eine halbe Stunde vor dem Ende hat jeder die Möglichkeit, sich am gemeinsamen Trommeln am Festplatz zu beteiligen.

Beim Markt, der im Rundgang zwischen Baßhaus, Rathaus, Max-Reger-Park, Spielplatz und Bruckweg liegt, wird es wieder regional erzeugte Lebensmittel, von Käse über Schafffleisch, Mehlprodukte und Marmeladen bis hin zu Zubereitungen aus Kräutern, Senf und Ölen geben.

Produkte, unter anderem aus Holz, Stoff, Filz, Ton und Glas, finden die Besucher bei den zahlreichen Kunsthandwerkern. Einige davon bieten am Stand auch Vorführungen an.

Das Speiseangebot des FGV auf der Baßhauswiese umfasst Schaffgerichte, einen veganen Eintopf, Bratwürste und Steaks sowie Crepes. Ergänzt wird es durch Spezialitäten befreundeter Vereine (Kaninchenbratwürste und Fischspezialitäten) und weiterer Anbieter auf dem Festplatz und auf der Straße oberhalb. Kaffee und Kuchen sowie ein kleiner Ausschank sind am Bauhof zu finden.

Am Festsonntag werden bereits ab dem Morgen der Bruckweg und die Max-Reger-Straße zwischen der Luisenburgerstraße und der Ebnather Straße komplett gesperrt, die Umleitung des Durchgangsverkehrs erfolgt über Fuhrmannsreuth. Der Parkplatz an der Gemeindebücherei ist nur mit amtlichem Parkausweis für Gehbehinderte nutzbar. An den anderen Durchgangsstraßen müssen Halteverbote eingerichtet werden, damit Rettungswege frei bleiben. Große Parkplätze wird es an den Ortsrändern aus Richtung Nagel und Mehlmeisel geben. Die Bewohner werden gebeten, die Parkverbote zu beachten, da die Polizei vor Ort kontrollieren wird, um einen reibungslosen Festablauf zu ermöglichen.

Wie in den Vorjahren werden die Brander Bürger um Kuchen Spenden für das Kuchenbuffet gebeten, Anmeldung und Infos bei Manuela Praller (0160/6801355). Eine Liste verwendeter Zusatzstoffe sollte möglichst vorausgefüllt werden, diese liegt im Kindergarten und beim Geldautomaten aus bzw. kann von der FGV-Homepage ausgedruckt werden. Zur Anlieferung ab 9.30 Uhr kann der Parkplatz beim Bauhof kurzzeitig angefahren werden, bitte Name auf Tortenhauben und Platten schreiben.

Der FGV sucht zudem noch Helfer für verschiedene Einsätze am Schaffest sowie zum Auf- und Abbau (Freitagnachmittag, Samstag und Montag) am Baßhaus. Kontakt: Stefan Jungnickl und Gerald Hoch, telefonisch unter 0151/75036997 und 0151/59960265 oder per E-Mail an info@fgv-brand.de

Schaffest Nummer 6 ... und weiterhin Eintritt frei !

Der Publikumsmagnet im Raum Fichtelgebirge/nördliche Oberpfalz findet zum 6. mal im Umfeld von Baßhaus und Rathaus in der Ortsmitte von Brand/Opf (95682) mit vielen neuen Angeboten statt.

Ortsdurchfahrt gesperrt, auf Durchgangsstraßen Halteverbote !
Bitte benutzen Sie die Parkplätze an den Ortsrändern (s. Rückseite)

Vielfältiges regionale Speisen
Leckeres vom Schaf, Schwein, Rind, Fischspezialitäten
Stallhasen, Kräutergerichte
zusätzl. vegetarische Gerichte,
Kuchenbuffet, Crepes, Eis
(Planungsstand - Änderungen vorbehalten)

Regionale Direktvermarkter
Fleisch, Felle, Liköre,
Gemüse, Honig, Käse,
Kräuterprodukte, Mühlenprodukte,
Marmeladen, Aufstriche, Blumen,
Gebäck, Süßigkeiten

Kunsthandwerk
aus Filz, Wolle, Holz, Metall,
Glas und Ton in großer Vielfalt
Strick- und Stoffwaren, Schmuck,
Papier, Keramik, Schmiede,
Gestecke, Gartendeko und mehr

Für die ganze Familie
Schafe, Alpakas, Schweinchen,
Kaninchen, Ziegen,
Filzen, Spinnen, Staunen,
Kinderkarussell
Geschenke von Sheepworld
Ab 16.30 Uhr Trommeln zum
Mitmachen

Waldkindergarten Die „Goldbacher WurzelZWERGE“ e. V.

Ein Kindergartenjahr geht zu Ende

Kinder wie die Zeit vergeht... Wieder blicken wir auf ein vollendetes Kindergartenjahr zurück. Unzählige Erlebnisse, Entdeckungen und Erfahrungen liegen hinter uns. Wir haben viel zusammen gelacht, ausprobiert und gelernt. Deshalb sind alle Familien zu einem kleinen Fest eingeladen. Im Kreis begrüßen wir uns mit unserem Waldkindergartenlied und bringen die Eltern zum Staunen, als wir ihnen zeigen wie groß wir schon sind. Ganz gemütlich wird es dann in unserer „Guten Stube“, unserem „Waldwohnzimmer“, wo wir uns zusammen ein Bilderbuch über unsere wundervolle Welt ansehen. Bei leckeren selbstgebackenem Kuchen und einer Tasse Tee werden so manche Erlebnisse der zurückliegenden Monate noch einmal lebendig. Klar haben sich die Kinder auch eine kleine Überraschung als Geschenk überlegt: Hoch über den Köpfen im Baum hängen viele Herzen, für jede Familie eines. Mit viel Geduld und Liebe angefertigt sagen sie mehr als tausend Worte. Plötzlich entfernen sich einige Eltern vom Platz und kommen mit einem „Kunstwerk“ zurück, einem Geschenk für uns Wurzelzwerge. Das ganze Jahr über haben wir uns immer wieder auf Fantasiereisen mit dem Künstler Friederich Hundertwasser begeben. Wir haben gemalt, philosophiert, gebaut und gestaunt. Wir haben uns mit den bunten Farben aufgemacht auf eine wundervolle Reise. Die Eltern haben dies aufgegriffen und in einem gemeinsamen Projekt mit allen Kindern umgesetzt.

Ein riesiges Hundertwasserhaus in leuchtendbunten Farben, mit ganz individuellen Elementen von jedem einzelnen Kind



wird nun unseren Waldplatz bereichern. Wir sagen von ganzem Herzen Dankeschön für diese wundervolle Überraschung, für diese Wertschätzung und Anerkennung unserer Arbeit, für dieses unvergesslich schöne Kindergartenjahr.

Und weil sich das Wetter in diesem Sommer sehr wechselhaft und wenig sommerlich zeigt, möchten wir euch eine Aussage von Friederich Hundertwasser mit auf den Weg geben: „An einem Regentag beginnen die Farben zu leuchten, deshalb ist ein trüber Tag – ein Regentag - für mich ein schöner Tag. Wenn es regnet bin ich glücklich“

Viele glückliche Tage bei Regen oder Sonnenschein wünschen euch alle WurzelZWERGE aus dem Waldkindergarten.

Familienpatenschaften im Landkreis Tirschenreuth

Das SOS-Kinderdorf Oberpfalz startet auf Initiative des Landkreises Tirschenreuth ein neues Angebot. Zur Unterstützung von Familien im Alltag bieten wir im westlichen Landkreis ab September 2023 Familienpatenschaften an. Neben Familien, die sich Unterstützung wünschen, sind wir daher auf der Suche nach volljährigen und verantwortungsvollen Ehrenamtlichen.

Sie möchten sich ehrenamtlich als Familienpatin oder -pate engagieren?

Ihre Aufgaben sind:

- Entlastung der Eltern bei der Kinderbetreuung
- Unterstützung bei der Freizeitgestaltung
- schulische Förderung und Hausaufgabenbetreuung
- Begleitung zu Terminen bei Behörden
- Zuhören und einfach nur „Da-Sein“

Sie werden von einer Sozialpädagogin, die die Koordination und Vermittlung der Familienpatenschaften übernimmt, durch eine fundierte Schulung auf die Arbeit mit den Familien vorbereitet. Auch während Ihres Einsatzes in der Familie werden Sie in regelmäßigen Kontakten von der Koordinatorin begleitet. Die ersten Schulungen sind an drei Wochenenden ab Oktober 2023 geplant.

Sie und Ihre Familie wünschen sich Unterstützung?

Weil es Zeiten gibt, in denen:

- manchmal „alles“ zu viel wird?
- Sie nicht allen Ihren Kindern gleichzeitig gerecht werden können?
- das alltägliche Miteinander keine Freiräume zulässt?
- einfach mal ein offenes Ohr schön wäre?

Familienpaten und -patinnen unterstützen ehrenamtlich und kostenlos. Sie begleiten Familien über einen festgelegten Zeitraum, stehen zur Seite und entlasten im Alltag.

Bei Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit oder wenn Sie sich als Familie Unterstützung durch eine Familienpatenschaft wünschen, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

SOS-Kinderdorf Oberpfalz

Christina Heumann

christina.heumann@sos-kinderdorf.de

Tel.: 0170 37 58 016

SOS-Kinderdorf-Straße 8, 95505 Immenreuth





Zahnärzthehaus Kemnath
MVZ GmbH



ENTSPANNT DURCH DIE BEHANDLUNG MIT LACHGAS!

Nach absolvieren einer Fortbildung sowie bestehen einer dazugehörigen Prüfung im gesamten Team bieten wir, das Zahnärzthehaus Kemnath, nun die Behandlung in Lachgas an. Dies ist für jeden einzelnen Patienten gedacht, jedoch insbesondere für unsere besonders ängstlichen Patienten welche wirklich in der Überwindung eine Hilfe und Stütze brauchen!

Lachgas, auch bekannt als Distickstoffmonoxid oder Stickoxid, wird in der Zahnmedizin als ein Mittel zur Schmerzlinderung und Angstbewältigung verwendet. Es ist ein farb- und geruchloses Gas, das über eine Maske eingeatmet wird.

Die Verwendung von Lachgas beim Zahnarzt ermöglicht es den Patienten, entspannter und weniger ängstlich während einer zahnärztlichen Behandlung zu sein.

Es hat eine beruhigende und angstlösende Wirkung und hilft den Patienten, sich während des Eingriffs wohler zu fühlen.

Der Einsatz von Lachgas ist besonders bei Patienten mit Zahnarztangst, Dentalphobie oder Angst vor schmerzhaften Eingriffen weit verbreitet. Es kann auch bei Kindern oder Personen mit Entwicklungsstörungen eingesetzt werden, um ihre Kooperation während der Behandlung zu verbessern.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Verwendung von Lachgas beim Zahnarzt sicher ist, wenn es von einem qualifizierten Fachpersonal verabreicht wird. Der Zahnarzt sowie sein Personal überwachen den Patienten während des gesamten Eingriffs und stellen sicher, dass die richtige Konzentration des Gases verabreicht wird und es dem Patienten gut geht.

Lachgas hat den Vorteil, dass es schnell aus dem Körper eliminiert wird, sobald die Zufuhr gestoppt wird. Dies ermöglicht es den Patienten, nach der Behandlung schnell wieder normal zu funktionieren, ohne Beeinträchtigung durch das Gas.

Es ist ratsam, sich mit Ihrem Zahnarzt über die Möglichkeit der Verwendung von Lachgas während Ihrer zahnärztlichen Behandlung zu beraten. Wir können Ihnen weitere Informationen geben und beurteilen, ob Lachgas in Ihrem Fall geeignet ist.

Wenden sie sich jederzeit an uns oder rufen sie einfach an !

Ihr Zahnärzthehaus Kemnath und das Team rund um Dr. Bobos wünschen Ihnen für Ihre individuelle Behandlung nur das Beste !



ABSOLUT SICHER IN DER ANWENDUNG.
KAUM BIS KEINE NEBENWIRKUNGEN



STRESS- UND SCHMERZFREIE BEHANDLUNG DES PATIENTEN (SPEZIELL FÜR ANGSTPATIENTEN GEEIGNET)



PATIENT REAGIERT WEITERHIN AUF VERBALE UND TAKTILE REIZE - VOLLE ANSPRECHBARKEIT

AUCH PERFEKT GEEIGNET FÜR KLEINERE EINGRIFFE WIE Z.B ZAHNREINIGUNGEN ODER FÜLLUNGEN !

BEI WEITEREN FRAGEN STEHEN WIR IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG!

☎ 09642 - 584

